Stellungnahme(n) (Stand: 16.05.2017)

Sie betrachten: Nr. 57 "Feuerwehrgerätehaus Ennigerloh-Mitte"
Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
Zeitraum: 25.03.2017 - 18.04.2017

Behörde:	Bezirksregierung Arnsberg - Dez. 22 - NL Hagen
Frist:	18.04.2017
Stellungnahme:	<p>Erstellt von: Ben Riepe (Stadt Ennigerloh), am: 27.04.2017 , Aktenzeichen: 4.1 - 61 26 10 57 01</p> <p>Stellungnahme des FB 3 / Ordnung und Soziales Vorhandene und mir vorliegende Übersichtspläne (GeoPortal Kreis Warendorf - Kampfmittel) lassen für den Bereich keine konkreten Hinweise auf mögliche Kampfmittleinwirkungen erkennen. Eine systematische Absuche nach Kampfmitteln ist aus meiner Sicht grundsätzlich nicht erforderlich. Die Durchführung des beabsichtigten Vorhabens sollte jedoch mit der gebotenen Vorsicht erfolgen, da ein Kampfmittelvorkommen nicht völlig ausgeschlossen werden kann.</p> <p>Bitte nehmen Sie folgenden Hinweis in die Baugenehmigung auf: "Weist bei der Durchführung der Bauvorhaben der Erdaushub auf außergewöhnliche Verfärbung hin oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelräumdienst Westfalen-Lippe bei der Bezirksregierung Arnsberg, In der Krone 31, 58099 Hagen, Tel.: 02931 82-2281, ist zu verständigen."</p> <p>Anhänge: -</p>
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-